

Auf dem Wasser zu singen.

Leopold Graf zu Stollberg.

(Orig. As dur.)

Mäßig geschwind.

Op. 72.

72.

pp

Mit - ten im Schimmer der spiegelnden Wel - len glei - tet, wie Schwäne, der

pp

wan - ken - de Kahn; ach, auf der Freu - de sanft - schimmernden Wel - len

mf

cresc. glei - tet die See - le da - hin wie der Kahn, ach, auf der Freu - de sanft -

p

cresc.

cresc.

schimmernden Wel - len glei - tet die See - le da - hin wie der Kahn;

cresc.

p

denn von dem Him - mel her - ab auf die Wel - len

p

tan - zet das A - bendrot rund um den Kahn, tan -

- zet das A - bendrot rund um den Kahn.

f

p

fp

pp

decesc.

Ü - ber den Wip-feln des

pp

west - li - chen Hai - nes win - ket uns freundlich der röt - li - che Schein,

mf un - ter den Zwei - gen des öst - li - chen Hai - nes säu - selt der Kal - mus im *cresc.*

röt - li - chen Schein, *p* un - ter den Zwei - gen des öst - li - chen Hai - nes

cresc. säu - selt der Kal - mus im röt - li - chen Schein;

p Freu - de des Him - mels und Ru - he des Hai - nes at - met die Seel im er -

rö - tenden Schein, at - - - met die

Seel im er - rö - tenden Schein.

fp *decresc.*

Ach, es ent-schwindet mit tau - i - gem Flü - gel

mir auf den wie - gen - den Wel - len die Zeit. Mor - gen entschwin - de mit

schimmerndem Flü - gel wie - der wie ge - stern und heu - te die Zeit,

mor - gen ent - schwin - de mit schim - merndem Flü - gel wie - der wie ge - stern und

p *cresc.*

heu - te die Zeit, bis ich auf hö - herem

p

strah - lenden Flü - gel sel - ber ent - schwin - de der wech - selnden Zeit,

sel - ber ent - schwin - de der wech - selnden

f

Zeit.

p *fp*

decresc.